

Fragebogen ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm Kursnummer 23:

Zum Abschluss des ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramms möchten wir Sie bitten Bilanz zu ziehen. Was war gut in dem Programm, wo hat es sie in ihren Umweltbemühungen unterstützen können, wo ist es aber auch verbesserungsbedürftig. Zu diesem Zweck haben wir eine Reihe von Fragen für Sie vorbereitet. Wir möchten Sie bitten diese Fragen bis spätestens zu ihrer Abschlussprüfung zu beantworten. Übergeben Sie den ausgefüllten Fragebogen dann bitte dem Prüfungsausschuss. Sie haben auch die Möglichkeit uns vor der Abschlussprüfung den ausgefüllten Fragebogen per Email, an Birgit.Geyer@bue.hamburg.de, zuzusenden. Sie geben uns damit Gelegenheit unsere Arbeit zu verbessern und noch erfolgreicher für Sie tätig zu sein.

1. Sie haben das ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm durchlaufen.

Wenn Sie zurückschauen, wie würden Sie das Programm bewerten:

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft
6	2			

2

2. In den vergangenen Monaten sind Sie bei der Einführung des ÖKOPROFIT-Managementsystems von einem Berater begleitet worden.

Seine fachliche Beratungskompetenz war

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	schlecht
7	2			

1

Seine persönliche Beratungskompetenz war

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	schlecht
8	1			

1

3. Wenn Sie den inhaltlichen Nutzen der durchgeführten Beratung bewerten.

Die Beratung hatte für ihr Unternehmen einen

sehr hohen Nutzen	hohen Nutzen	befriedigenden Nutzen	geringen Nutzen	gar keinen Nutzen
3	5	2		

4. Wenn Sie den von ihnen definierten Nutzen genauer beschreiben, auf welche Bereiche würde der Nutzen zutreffen

Image-Gewinn	3
Rechtssicherheit	6
Kosteneinsparungen	6
Erfahrungsaustausch	7
Technische Anregungen	7
Mitarbeitermotivation	4
Wirtschaftskontakte	1
Behördenkontakte	2
Spaß	4
Sonstiges	2

5. Während des gesamten Programms haben Sie an einer Reihe von Workshops teilgenommen, die Sie bei der Einführung des ÖKOPROFIT-Managementsystems unterstützen sollte.

Die angebotenen Workshops hatten eine

sehr hohe Qualität	hohe Qualität	befriedigende Qualität	ausreichende Qualität	schlechte Qualität
4	5			

1

Die Workshops hatten für ihr Unternehmen einen

sehr hohen Nutzen	hohen Nutzen	befriedigenden Nutzen	geringen Nutzen	keinen Nutzen
1	6	2		

6. Für die Gesamtorganisation des ÖKOPROFIT-Programms war das Beratungsunternehmen Ökopol GmbH verantwortlich.

Die Begleitung und Betreuung durch Ökopol war

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	schlecht
8	1			

1

7. In welchem Umfang sind Ihre Erwartungen, die Sie und ihr Unternehmen an das ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm hatten, erfüllt worden.

Bewerten Sie bitte auf der nachfolgenden Skala in welchem Umfang ihre Erwartungen erfüllt worden sind.

1 = sind nicht erfüllt

10 = sind voll und ganz erfüllt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
					1	1	2	4	1

8. Sie haben jetzt ca. 1 Jahr intensiv an den Grundlagen eines Ökomanagementsystems für ihr Unternehmen gearbeitet.

Welche Chancen sehen Sie, das Managementsystem als ständiges Steuerungsinstrument in ihrem Betrieb einzuführen?

sehr gute Chancen gute Chancen wenig Chancen keine Chancen weiß nicht

9. Wenn Sie wenig bis keine Chancen sehen das Managementsystem einzuführen, was würde die Chancen für das ÖKOPROFIT-Managementsystem erhöhen, in ihrem Unternehmen als Steuerungsinstrument eingeführt zu werden?

Nennen Sie bitte mögliche Chancen

1. hauptamtlicher Mitarbeiter
- 2.

10. Beabsichtigen Sie, in den ÖKOPROFIT-Club einzutreten?

Ja Nein Weiß nicht

11. Wenn Sie nicht eintreten oder noch nicht wissen ob Sie eintreten möchten, welche Gründe halten Sie davon ab?

Nennen Sie bitte mögliche Gründe

1. Arbeitsaufwand / Zeit
2. Kosten
3. bereits hoher Umweltstandard, erst Eintritt für Rezertifizierung
4. KGR

Allgemeine Bemerkung zu ÖKOPROFIT:

Die Veranstaltung war in allen Bereichen (Personal, Organisation, Inhalte) professionell sehr gut/gut. (Ich würde da nicht differenzieren können). Nachteilig ist die auf Unternehmen ausgerichtete Aufbau-Struktur, die m.E. für Kirchengemeinden verändert werden sollte. Wir haben in unserer Gemeinde eine aufbau- und ablaufangepasste Variante entwickelt, die den zeitlichen und fachbezogenen Möglichkeiten Vorort entspricht.

Durch die Zusage der Teilnahme am Ökoprofit wurde im Kirchengemeinderat eine gewisse „Drucksituation“ geschaffen, die eine bereits vorhandene Bereitschaft/Beschäftigung mit Umwelt/Nachhaltigkeit auf das Niveau der Handlungsorientierung beförderte. Durch einen Artikel in der evangelischen Zeitung über die Nachhaltigkeitsaktivitäten in unserer Gemeinde, und eine darauf gehaltene [Predigt](#) in unserer Kirche, wurde ein weiterer Schritt der Bewusstseinsentwicklung unterstützt. D.h. es wurde ein über das Umweltmanagement hinausreichender Effekt erzielt.

Ich empfehle der BUE eine Fortsetzung des Projektes mit KGs auf Basis der o.a. Anpassung. Ich wäre bereit die Vorort-Erfahrungen einzubringen (ehrenamtlich).